

Mittwoch (Nachmittag), 10. Juni 2020 / Mercredi après-midi, 10 juin 2020

Sicherheitsdirektion / Direction de la sécurité

74 2020.SIDGS.9 Übrige Geschäfte
Lotteriefonds Genehmigung der Jahresrechnung 2019

74 2020.SIDGS.9 Autre affaire
Fonds de loterie : approbation des comptes annuels 2019

*Gemeinsame Debatte der Geschäfte 2020.SIDGS.9 und 2020.SIDGS.10 / Traktanden 74 und 75. /
Délibération groupée des affaires 2020.SIDGS.9 et 2020.SIDGS.10 / Points à l'ordre du jour 74
et 75.*

Präsident. Dann fahren wir weiter, Traktandum 74: Lotteriefonds, Genehmigung der Jahresrechnung. Wir sind in einer reduzierten Debatte. Ich schaue zur Kommissionssprecherin. Sie ist auf dem Weg ans Rednerpult. Das Wort hat Grossrätin Mirjam Veglio.

Mirjam Veglio, Zollikofen (SP), Kommissionssprecherin SiK. Ich erlaube mir gerade zu den Traktanden 74 und 75 zu sprechen. Bevor ich zu diesem Thema spreche, Andreas Hegg hat der Küche gedankt, und ich möchte den Herren danken, ich glaube, es sind ausschliesslich Herren, welche das kleine Pult nach jedem Votum putzen. Vielleicht kann er ja schnell nach vorne kommen. Ich weiss gerade nicht, wo er ist. Wenn ich zusammenzähle, so kurz über den Daumen gepeilt, wenn wir 85 Geschäfte haben und pro Geschäft im Durchschnitt sechs Personen sprechen, so macht dies über 500-mal putzen des Pults, wechseln des Mikrofons, und dafür wollte ich Merci sagen.

Gut, ich komme jetzt zum Lotteriefonds. Aus dem Spiel der Bernerinnen und Berner sind im Jahr 2019 rund 53,7 Mio. Franken in den Lotteriefonds geflossen. Das sind 1,38 Mio. Franken weniger als im Vorjahr. 20 Prozent davon oder 10,7 Mio. Franken gingen an den Kulturförderungsfonds. Der Lotteriefonds schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von 6,96 Mio. Franken ab und der Restbestand ist per Ende 2019 49,830 Mio. Franken. Total Gesuche sind 711 eingegangen, 673 wurden bearbeitet und 603 bewilligt und verfügt. Dies entspricht in etwa dem Niveau der Vorjahre. Dem Lotteriefonds Berner Jura wurden 1,7 Mio. Franken zugefügt. Auch dort gibt es einen Einnahmenüberschuss von 570'300 Franken. Der Nettobestand Ende Jahr ist 4,364 Mio. Franken.

Seit dem 1. Januar 2019 können Gesuche nur noch online eingegeben werden. Da könnte man meinen, es sei alles ein bisschen einfacher, der Prozess und alles gehen ein bisschen schneller. Dies ist aber nur bedingt so, weil die Gesuche zum Teil in ungenügender Qualität eingehen und man viel Rückfragen und Abklärungen machen muss. Der Verwaltungskostenaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 Prozent erhöht.

Ich komme zum Sportfonds. Dem Sportfonds sind 10 Prozent des Reingewinnanteils oder 5,4 Mio. Franken zugewiesen worden. Aufgrund des hohen Nettobestands wurde auf eine höhere Speisung verzichtet. Im Jahr 2019 konnten 1960 Projekte im Rahmen von rund 11,286 Mio. Franken aus dem Sportfonds unterstützt werden. Unter Berücksichtigung der offenen Verpflichtungen ist der Nettobestand per Ende Jahr 25,18 Mio. Franken. Die SiK hat die Geschäfte auf dem Zirkularweg beschlossen und empfiehlt dem Grossen Rat die beiden Jahresrechnungen einstimmig mit 17 zu 0 Stimmen zur Genehmigung.

Auch die SP-JUSO-PSA-Fraktion wird beiden Jahresrechnungen zustimmen.

Präsident. Das Wort wäre offen für die Fraktionen für die Traktanden 74 und 75, aber es hat sich niemand auf den Weg gemacht, keine Wortmeldungen. Ich frage die Regierung. – Diese will auch nicht sprechen. Wir kommen zur Beschlussfassung. Wer die Jahresrechnung ... – wir sind zuerst

bei Traktandum 74 – ... wer die Jahresrechnung 2019 des Lotteriefonds genehmigen will, stimmt Ja, wer dies nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.SIDGS.9)

Vote (2020.SIDGS.9)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui	134
----------	-----

Nein / Non	0
------------	---

Enthalten / Abstentions	0
-------------------------	---

Präsident. Sie haben die Lotteriefondsjahresrechnung 2019 einstimmig genehmigt, mit 134 Ja.